

erstellt: 28.10.2015

Fahrsicherheitstraining wird von Unfallversicherung unterstützt

O-Ton: Lorenz Schäffler, Präventionsberater, Verwaltungs-Berufsgenossenschaft VBG, 80339 München

Länge: 2:46 (3 O-Töne, einzeln einsetzbar)

Autor: Harald Schönfelder

Info: Autoclubs und Autohersteller sind die üblichen Verdächtigen, wenn es um die Veranstalter von Fahrsicherheitstrainings angeht. Wenn Firmen ihre Mitarbeiter daran teilnehmen lassen, unterstützt die Unfallversicherung das. Denn trainierte Mitarbeiter sind sicherer unterwegs und verursachen der Versicherung weniger Kosten. Dabei arbeiten sie mit den Verkehrswachten zusammen. Im O-Ton-Paket gibt es die Einzelheiten.

Schäffler antwortet auf folgende Fragen:

1. Beim Thema Fahrsicherheitstraining denke ich an den ADAC oder Angebote von Autoherstellern. Wie kommt die Unfallversicherung zu dem Thema?
2. Wenn Sie sagen, Sie arbeiten mit der Landesverkehrswacht zusammen. Ist das ein Angebot für Bayern oder gilt das bundesweit bei den Verkehrswachten?
3. Wer kann sich bei Ihnen melden, sind das die Arbeitgeber?

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

AA_15_Fahrsicherheitstraining_Unfallversicherung_OTN.mp3